

Jetzt kommen die Jungforscher in die City

Neu gegründetes Schülerforschungsnetzwerk Deutschland zieht in die Wilhelmstraße 2

VON CHRISTINA HEIN

Kassel – Es ist ein Vierteljahr her, dass Geschäftsführer Klaus-Peter Haupt und Sponsor Lukasz Gadowski das ambitionierte Großprojekt Schülerforschungsnetzwerk Deutschland vorgestellt haben. Und schon präsentiert Haupt in bester City-Lage den Standort für die künftige SFN-D-Schaltzentrale: ein attraktives Ladenlokal in der Wilhelmstraße 2. Der Mietvertrag ist am Montag unterzeichnet worden.

Vielen Kasselern ist die Adresse noch als Elektronikgeschäft Heini Weber in Erinnerung. Bis vor Kurzem war hier ein Bettenladen ansässig. Für Haupt und seine Mitsstreiter ist es nicht nur die „perfekte Lage“, sondern sie finden auch ideale Räumlichkeiten vor. „Es gibt eine gute Anbindung an Bus- und Tram-Linien sowie kurze Fußwege zum Hauptbahnhof und zum SFN in der Parkstraße.“

Mit 400 Quadratmetern Fläche plus 50 Quadratmetern Keller ist das SFN-D halb so groß wie der SFN-Neubau an der Parkstraße. In der Wilhelmstraße wird nicht nur die Verwaltung des neuen Forschungszentrums Platz haben, sondern es werden Veranstaltungen angeboten, und Schüler können an ihren Projekten arbeiten. Es gibt bereits konkrete Pläne: Im vorderen Bereich wird es einen Treff, Gesprächs- und Instruktionsbereich geben mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten, Kaffee-Theke, Mikrowelle, Regalen für Geräte und Material sowie einer Videowand, die auch für Vorträge und Kurse genutzt werden kann. Im großen hinteren Bereich sollen mindestens zwölf „gemütliche Arbeitsnischen“ entstehen, abgetrennt und trotzdem kommunikativ. Sie können variabel ausgerüstet werden: mit Laptops, Geräten, Modellen, Experimentiermöglichkeiten.

Dazwischen wird es mit Blick auf den Eingangsbereich eine Rechercestation geben. Des Weiteren eine Bibliothek, ein Besprechungszimmer, das auch als Dunkelarbeitsraum genutzt werden kann, und ein Büro.

„Ich denke, die Räume sind für den Start ausreichend, um die Themen Halbleitertechnik, Solarenergie, Laser, digitale Elektronik, Physik und Musik, Wellenphysik, Wärmeströmungen, Mint für Grundschulen und mehr zu bespielen“, sagt ein zufriede-

ner Haupt. „Selbst wenn wir uns vergrößern sollten, wird die Wilhelmstraße unser Innenstadt-Showroom bleiben.“ Die großen Schaufenster seien geeignet, um das SFN-D auch öffentlich zu präsentieren. Zurzeit werden sie ausgestattet mit Objekten aus dem SFN: Mars-Rover, Stratosphären-Ballon, Hexapod und Fernrohre.

Auf den zwei Parkplätzen auf der Rückseite können Solaranlagen für Experimente installiert werden, erklärt Haupt. Auch die Mannschaft des SFN-D wachse und die Teambildung nehme Fahrt auf. Als Büroleiter stehe SFN-Mitarbeiter Rico Janusch fest. Zwei ehemalige Lehrerkollegen Haupts stellen sich als Ehrenamtliche zu Verfügung, und die Rekrutierung weiterer Coaches und Trainer laufe auf Hochtouren.

Derweil hat ein Innenarchitekt mit den Plänen für die neuen Räume begonnen. Die Jugendlichen aus dem SFN sind aufgefordert, sich an der Gestaltung der Wände und der Einrichtung aktiv zu beteiligen. Haupt: „Es ist ja ihr Working-Space.“

„Wir passen gut in die Wilhelmstraße.“

Klaus-Peter Haupt
SFN-D-Geschäftsführer

Die offizielle Eröffnung ist für Mai geplant. Erste Veranstaltungen wird es bereits ab Januar geben.

Demnächst werde die Wilhelmstraße 2 – ebenso wie schon das SFN – mit hochwertigen Luftreinigern ausgestattet. Auch Querflüten sei möglich, sodass unter Berücksichtigung aller Corona-Regeln schon bald mit dem Betrieb gestartet werden könne, so Haupt. Es soll Vorträge geben und Corona-Nachhilfe. Bis zu den Sommerferien sind Schnupperangebote geplant. Regelmäßige Angebote werde spätestens zum neuen Schuljahr gemacht.

Einer, der „hoherfreut“ über die neuen Nachbarn ist, ist Wilhelmstraßen-Sprecher Lothar Röse. „Megacool, dass das SFN-D in unsere Straße zieht“, sagt der Inhaber der Hofbuchhandlung Vitor. Er könne sich viele gemeinsame Aktionen vorstellen. „Ich freue mich über alles, was für junge Leute geschieht, was positiv und in die Zukunft gerichtet ist.“ Auch Haupt befindet: „Wir passen gut in die Wilhelmstraße.“



Der neue Standort in der Wilhelmstraße wird schon bezogen: SFN-D-Büroleiter Rico Janusch (links) und Gründer Klaus-Peter Haupt mit einem Apparat zur Stabilisierung eines Wetterballons, der demnächst neben anderem im Schaufenster ausgestellt werden soll. Hinter der Scheibe sind Helfer zu sehen. FOTO: ANDREAS FISCHER

HNA ABO
BONUS

Sparen Sie 20 %
+ individuelles Vorteilspaket!



Dieses Angebot ist gültig vom 10. bis 27. November 2021

Das Boxspringbett First-Class

Für mehr Schlafkomfort

Freuen Sie sich auf erholsame Nächte mit dem Boxspringbett First-Class. Das hochwertige Bettsystem wird von Matratze, Box, Kopfteil, Bezugstoff und Größe individuell auf Sie abgestimmt.

Lassen Sie sich von unseren Schlafexperten beraten und sparen Sie bei Ihrem Traumbett mit der Abo

BonusCard der HNA: Beim Kauf eines First-Class Boxspringbetts erhalten Sie im Möbelhaus Hämel das komplette Vorteilspaket gratis.

Baranzahlungen sind nicht möglich.



Boxspringbett First-Class

Liegefläche 160 x 200 cm, Bezug Stoff, Kopfteil gerade, Matratzen und Box Tonnenaschenfederkern (weitere Ausstattungen und Größen gegen Mehrpreis lieferbar; Bettwäsche ist Deko).



HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Einrichtungshaus Hämel
Homburger Str. 43
34621 Frielendorf
Telefon 05684 99940
www.haemel.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 17 Uhr



Ihr Vorteil mit der
Abo-BonusCard:

20 %
auf ein First-Class

INKLUSIVE
Vorteilspaket

3132,- **1899**